

Es gilt das gesprochene Wort

Verleihung Verdienstmedaille der Stadt Reutlingen an Frau Sabine Dörr im Rahmen des Bürgerempfangs am 6. Januar 2015

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Personen auszuzeichnen, die auf eine besondere Weise eine Vorbildfunktion in unserer Stadt erfüllen, gehört in die Mitte des Bürgerempfangs.

Ich möchte auch in diesem Jahr wieder hier, „auf der großen Bühne“, drei Ehrungen aussprechen, für eine Frau und für zwei Männer.

Wieder handelt es sich um ganz unterschiedliche Menschen, die sich seit vielen Jahren in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich engagieren, auf ganz unterschiedliche Weise, aber alle gleichermaßen verdienstvoll und – wir kommen gerade von Weihnachten, da liegt der Ausdruck nahe – gleichermaßen „segensreich“. Kurz: Ihr Engagement dient dem Wohl der Menschen!

Ich darf mit Frau Sabine Dörr beginnen.

Frau Dörr bringt scheinbar Gegensätzliches zusammen.

Als geschäftsführende Gesellschafterin der Firma tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH verbindet sie wirtschaftliches Handeln mit einem beachtlichen sozialen und kulturellen Engagement. Und ist dabei sehr erfolgreich – hier wie dort.

Tisoware zählt zu den führenden IT-Anbietern in Deutschland. Das mittelständische Unternehmen bietet innovative Lösungen im Bereich Zeitmanagement und Security an, inzwischen an neun Standorten für über 2.200 Kunden im In- und Ausland.

Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen die Wertschätzung, die das Unternehmen und Frau Dörr als Geschäftsführerin genießen. Übrigens zählt dazu auch der Besuch der Bundeskanzlerin beim tisoware-Messestand auf der CeBIT 2013.

Was genau ist das Erfolgsgeheimnis von tisoware, möchte man wissen. Dem kommt man auf die Spur, wenn man sich die sozial geprägte Unternehmenskultur näher

anschaut. Diese wirkt sowohl in das Unternehmen hinein als auch nach außen in unsere Stadt.

Frau Dörrs betriebliches Management räumt der Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie der Balance zwischen Familie und Beruf einen hohen Stellenwert ein. Letzteres wird deutlich an sehr flexiblen Arbeitszeitmodellen, an neuen Konzepten im Bereich „Wiedereinstieg in den Beruf“, aber auch daran, dass Kleinkinder mitgebracht werden dürfen. Eine Krippe für sein Kind zu haben, war schon beim allerersten Weihnachtsfest notwendig und ein glücklicher Umstand!

Ich freue mich, dass sich das Unternehmen seit langem kontinuierlich in der Vereinsförderung in unserer Stadt engagiert.

Die Firma unterstützt seit 2001 die Fechtabteilung der TSG Reutlingen. Seit 10 Jahren wird der eigens kreierte tisoware-POKAL im Degenfechten ausgetragen – eine tolle Form der Jugendförderung!

Tisoware engagiert sich auch im künstlerischen Bereich. Jungen oder auch bereits etablierten Künstlerinnen der Region wird ein Ausstellungsforum geboten, es gibt den tisoware.KUNSTKREIS und die tisoware.EDITION, weil man festgestellt hat, dass die Beschäftigung mit dem Schöngeist dem Anspruch, auch außerhalb des rein Geschäftlichen Akzente zu setzen, entgegenkommt und einfach gut tut!

Ein wichtiges, persönliches ehrenamtliches Engagement von Frau Dörr will ich hervorheben, es betrifft die Kleinsten und Jüngsten in unserer Gesellschaft. Wussten Sie, dass in Deutschland jedes Jahr etwa 60.000 Kinder zu früh geboren werden? Manche davon wiegen bei der Geburt weniger als 1.000 Gramm. Für das Baby, die Eltern und Ärzte eine echte Grenzsituation: Intensivmedizin, Ängste, Hoffnungen... Sehr geehrte Frau Dörr, Sie sind Gründungsmitglied und 1. Vorsitzende des Vereins Frühchen e.V. Reutlingen und als solche hoch engagiert. Der Verein begleitet Eltern von Frühgeborenen oder schwer kranken Kindern und unterstützt mit Spenden die Intensivstation der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Steinenberg-Klinikum. In diesem Jahr kann das 20-jährige Vereinsjubiläum gefeiert werden.

Liebe Frau Dörr, wir sind froh, dankbar und stolz, dass wir Sie und die tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft hier in Reutlingen haben. Ihre Vorbildfunktion für

Unternehmen im ganzen Land brachte Ihnen bereits eine der höchsten Auszeichnungen des Landes Baden-Württemberg ein:

2011 erhielten Sie die Wirtschaftsmedaille – für außerordentliche berufliche und unternehmerische Leistungen und insbesondere für die familienfreundliche Ausgestaltung des Unternehmens.

Im selben Jahr bekam tisoware das Gütesiegel „top Job“ und steht damit auf der Liste der besten Arbeitgeber Deutschlands.

Erst im vergangenen Jahr ging Ihr Unternehmen als Sieger des Wettbewerbs „Frauen in MINT-Berufen“ hervor, bei dem kreative und innovative Konzepte von Unternehmen zur Förderung von Frauen in den Berufsfeldern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ausgezeichnet werden. Sie gewannen in Ihrer Betriebsgrößenklasse den Preis der Kategorie „Wiedereinstieg in den Beruf“.

Eine Ehrung der Stadt Reutlingen ist überfällig!

Als Zeichen der Würdigung Ihrer Verdienste um eine vorbildliche, familienfreundliche Unternehmenskultur sowie um soziale und kulturelle Belange verleihe ich Ihnen die Verdienstmedaille der Stadt Reutlingen.